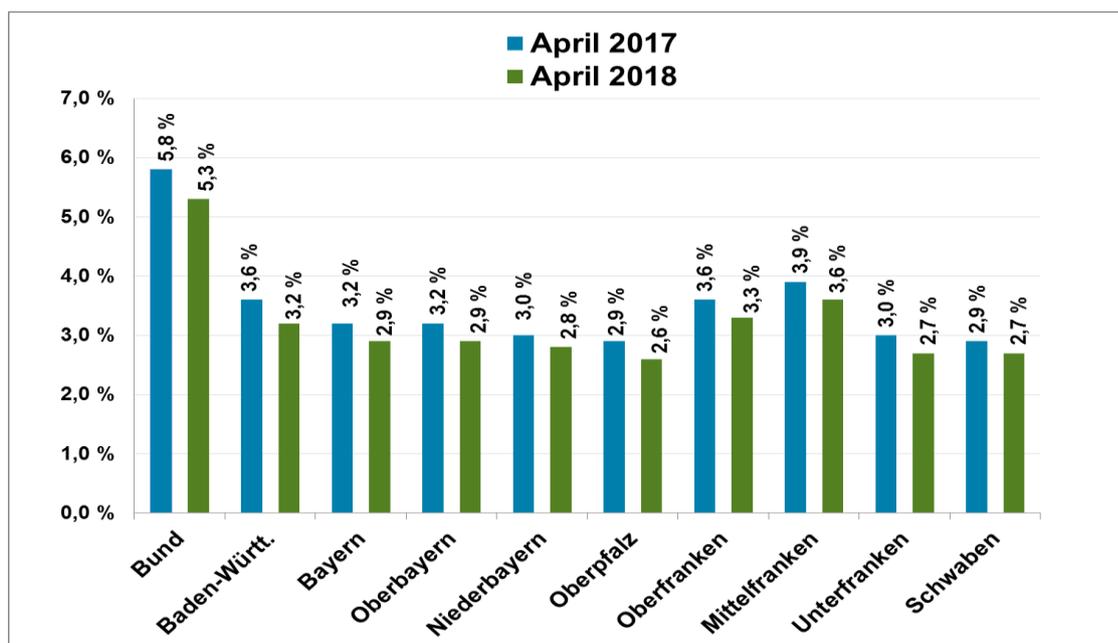




Bayerns Arbeitsmarkt im April 2018

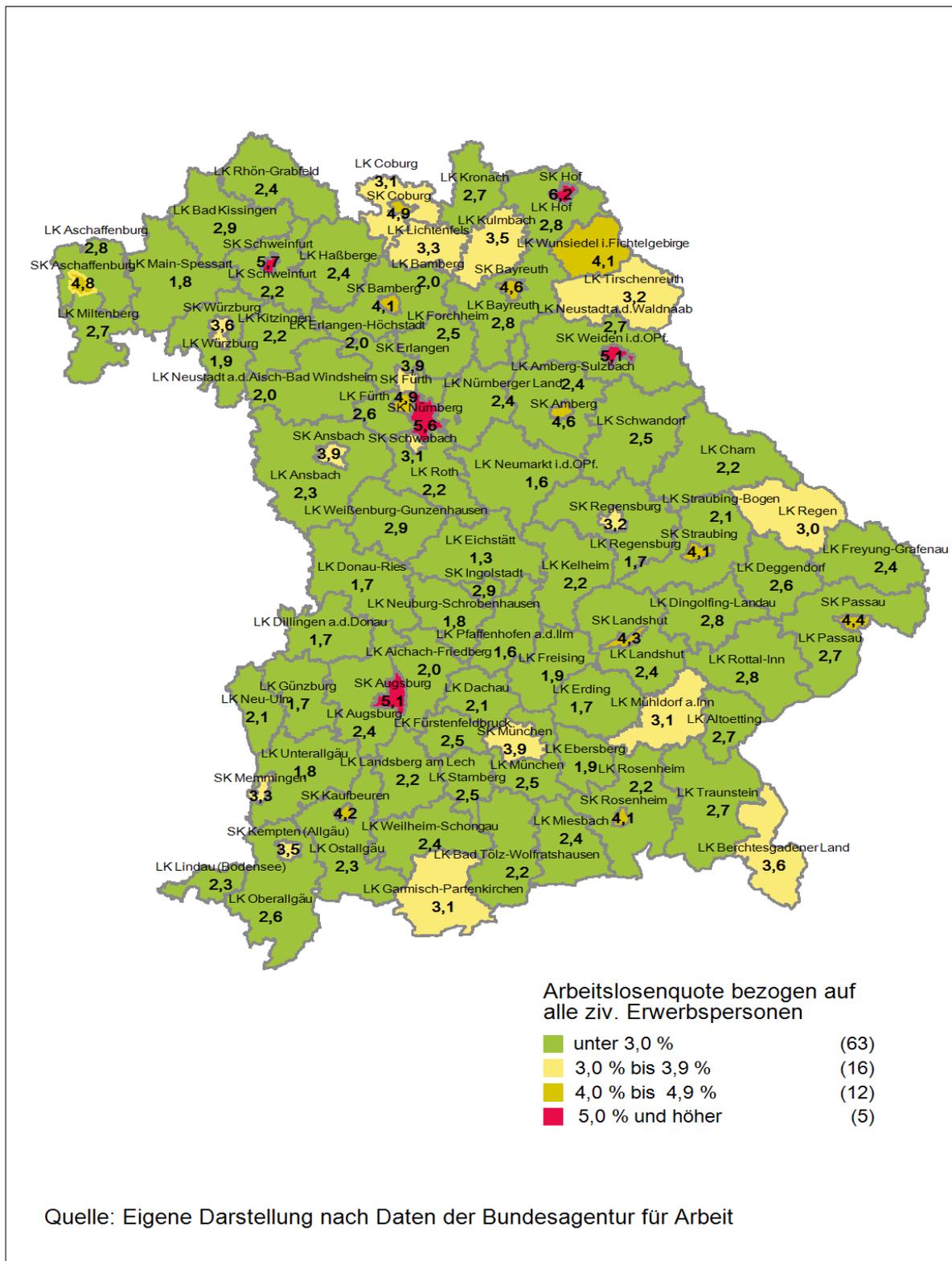
- Der **Bayerische Arbeitsmarkt** zeigt sich im April weiterhin in **hervorragender Verfassung**. Mit einer Arbeitslosenquote von **2,9 Prozent** wird der **niedrigste Wert in einem April** erreicht, der **seit Einführung der aktuellen Berechnungsmethodik** (im Jahr 1994) gemessen wurde. **Erstmals** in einem April wird eine **Quote von unter 3,0 Prozent** und damit **Vollbeschäftigung** erreicht.
- Die konstant **exzellente Lage am bayerischen Arbeitsmarkt** setzt sich weiter fort. Die Arbeitslosenquote liegt um - 0,3 %-Punkte nochmals sehr **deutlich unter dem Rekordwert des Vorjahres** (April 2017: 3,2 %). **212.940 Arbeitslose** – verglichen mit dem Vorjahr (April 2017) ist es ein **Rückgang von - 8,1 %** (rd. - 18.700 Personen).
- Durch die sich weiter fortsetzende **Frühjahrsbelebung ist die Arbeitslosigkeit im April im Vergleich zum Vormonat** saisonüblich **weiter zurückgegangen**. Gegenüber März 2018 ist in Bayern insgesamt ein **Rückgang von - 8,0 %** (rd. - 18.600 Personen) zu verzeichnen.
- Im Bundesländervergleich belegt Bayern weiterhin den **Spitzenplatz deutlich vor Baden-Württemberg** (3,2 Prozent). **Die Oberpfalz** ist im April 2018 mit einer **Quote von 2,6 % Spitzenreiter unter Bayerns Regierungsbezirken**. Darüber hinaus zeigt sich eine sehr **geringe Spreizung** von aktuell **nur 1,0 %-Punkten** zwischen den Regierungsbezirken. In **allen Regierungsbezirken** ist die Arbeitslosigkeit sowohl **im Vergleich zum Vorjahr** als auch **zum Vormonat zurückgegangen**. Die Quote liegt im April in **allen Regierungsbezirken deutlich unter** der Marke von **4 %**.

Abb. 1: Arbeitslose in Bayern und den Regierungsbezirken



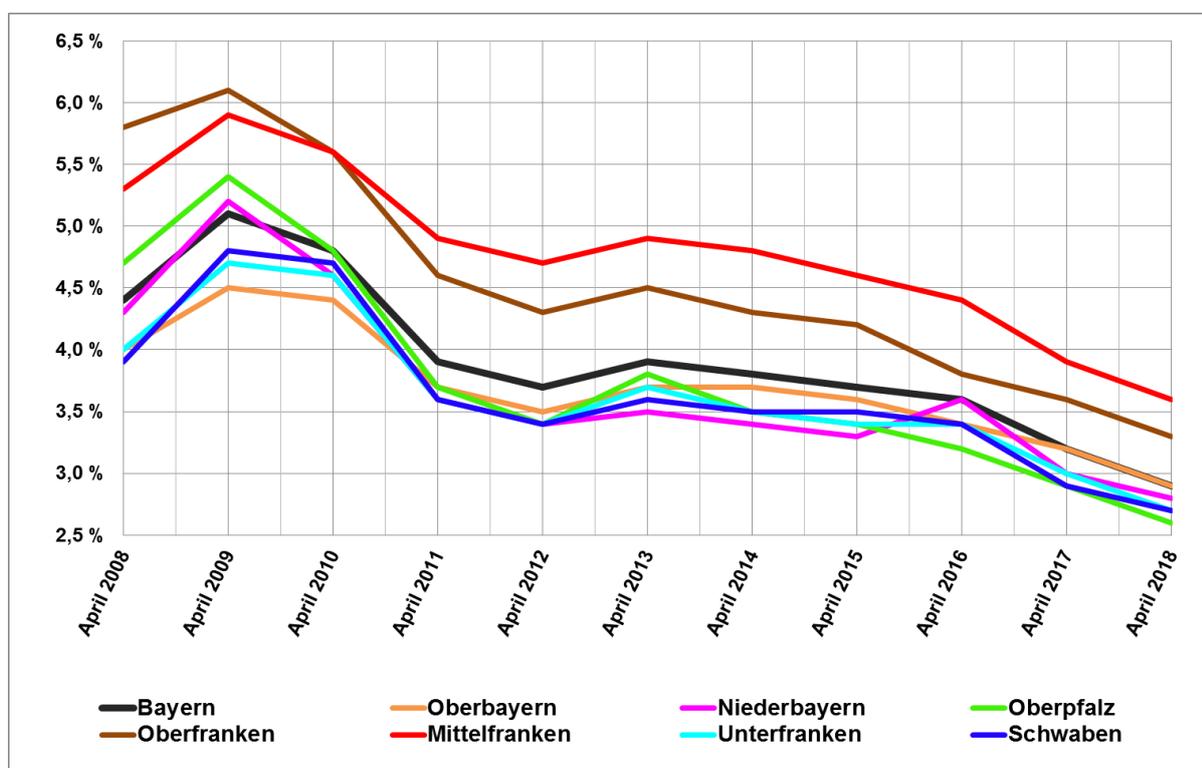
Aktuell können **63** der insgesamt **96** Landkreise und kreisfreien Städte eine Arbeitslosenquote von **unter 3,0 %** vorweisen. Der **Landkreis Eichstätt** liegt mit einer Quote von **1,3 %** bundesweit an der Spitze.

Abb. 2.: Arbeitslosenquoten in den Landkreisen und kreisfreien Städten in Bayern im April 2018



- Die Nachfrage nach Arbeitskräften in Bayern ist weiterhin auf hohem Niveau. Der Stellenbestand ist mit bayernweit **128.815 Stellen** im langfristigen Vergleich sehr hoch und liegt um rd. **14.200 Stellen** bzw. **12,4 % über dem Vorjahreswert**.
- Die grundsätzlich positive Arbeitsmarktlage in Bayern spiegelt sich auch in den Beschäftigtenzahlen wider. In Bayern lag die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Februar nach aktuellen Hochrechnungen bei **5.516.700 Menschen**. Im Vorjahresvergleich ist mit einem deutlichen Plus von **149.800** bzw. **2,8 %** ein weit überdurchschnittlicher Anstieg zu verzeichnen.
- Die Zahl der Arbeitslosen wurde innerhalb der letzten zehn Jahre um rd. **27 % reduziert**. Die Arbeitslosenquote ging von **4,4 %** (April 2008) auf **2,9 %** zurück.

Abb. 3: Entwicklung der Arbeitslosenquoten in Bayern und den Regierungsbezirken in den vergangenen zehn Jahren in %



	April 2008	April 2009	April 2010	April 2011	April 2012	April 2013	April 2014	April 2015	April 2016	April 2017	April 2018
Oberbayern	4,0	4,5	4,4	3,7	3,5	3,7	3,7	3,6	3,4	3,2	2,9
Niederbayern	4,3	5,2	4,6	3,6	3,4	3,5	3,4	3,3	3,6	3,0	2,8
Oberpfalz	4,7	5,4	4,8	3,7	3,4	3,8	3,5	3,4	3,2	2,9	2,6
Oberfranken	5,8	6,1	5,6	4,6	4,3	4,5	4,3	4,2	3,8	3,6	3,3
Mittelfranken	5,3	5,9	5,6	4,9	4,7	4,9	4,8	4,6	4,4	3,9	3,6
Unterfranken	4,0	4,7	4,6	3,6	3,4	3,7	3,5	3,4	3,4	3,0	2,7
Schwaben	3,9	4,8	4,7	3,6	3,4	3,6	3,5	3,5	3,4	2,9	2,7
Bayern	4,4	5,1	4,8	3,9	3,7	3,9	3,8	3,7	3,6	3,2	2,9

HINWEIS: Im Zeitverlauf haben Änderungen im Sozialrecht wie in der Organisation der Sozialverwaltungen Einfluss auf die Höhe der Arbeitslosigkeit. Dies ist bei der Interpretation der Daten zu berücksichtigen.

- Bayern **bekämpft erfolgreich die Jugendarbeitslosigkeit**, junge Menschen finden in Bayern beste Voraussetzungen für einen gelingenden Start ins Erwerbsleben: Mit einer **Jugendarbeitslosenquote von 2,4 %** sind rd. - 2.500 bzw. - 11,2 % **deutlich weniger junge Menschen arbeitslos als im Vorjahr**.
- Besonders erfreulich ist, dass auch bei **allen weiteren Personengruppen ein Rückgang gegenüber dem Vorjahr** zu verzeichnen ist: Die **Arbeitslosigkeit der Älteren** (50 Jahre und älter) ging um - 4,9 %, die der **schwerbehinderten Menschen** um - 3,5 % **zurück. Besonders erfreulich ist der überproportionale Abbau der Langzeitarbeitslosigkeit** (- 11,8 %) gegenüber dem Vorjahr.
- Die Zahl der **arbeitslosen Ausländer** liegt bei rd. 63.680 Personen. Dies ist im **Vergleich zum Vorjahr** ebenfalls ein **erfreulich deutlicher Rückgang** um rd. - 4.700 Personen bzw. - 6,9 %.
- Die **Quote der erwerbsfähigen Hartz IV-Bezieher im Verhältnis zur Einwohnerzahl** unter 65 Jahren ist in **Bayern** mit **3,6 %** weiterhin die mit großem Abstand niedrigste im Vergleich aller Bundesländer (vor **Baden-Württemberg** mit **4,4 %**). Im **Bund** ist dieser Wert mehr als doppelt so hoch und beträgt **7,8 %**.

Abb. 4: Arbeitslose im April 2018 mit Vergleich zum Vorjahresmonat: Bayern insgesamt und ausgewählte Personengruppen

